

München-Liste im Bezirksausschuss 24

Fraktionsvorsitzender Maximilian Bauer

Bezirksausschuss des 24. Stadtbezirkes

Feldmoching – HasenbergI

Ehrenbreitsteiner Str. 28a

80993 München

München, 08.08.2021

Städtebauliche Entwicklungsmaßnahme (SEM) für den 24. Stadtbezirk sofort beenden

Die Landeshauptstadt München wird aufgefordert zu beschließen:

Auf Grund des Gutachtens des Bund Naturschutzes und des Landesbundesbundes für Vogelschutz ist die Einleitung der Städtebaulichen Entwicklungsmaßnahme (SEM) für den 24. Stadtbezirk unverzüglich zu widerrufen.

Begründung:

Für die Umweltverbände sind lediglich fünf Prozent des Gebietes bei Feldmoching für eine Bebauung geeignet, 95 % sind besonders schützenswert und somit Tabuflächen!

Das Gebiet liegt im Grüngürtel der Stadt, zum Teil mit Moos- und Heidelandschaft, mit Magerrasenflächen und Kiefernwald, der Nordwesten ist zudem Landschaftsschutzgebiet.

Eine Bebauung ist aufgrund der großen Bedeutung für den Klima- und Naturschutz inakzeptabel. Laut Untersuchung liegen in diesen Gebieten wichtige Kaltluftschneisen, die der Kühlung der Stadt dienen. Der Stadtrat hat den Klimanotstand ausgerufen und laut Koalitionspapier (Grün/Rot) sollen Frischluftschneisen und Gebiete mit hoher klimatischer Bedeutung nicht mehr bebaut werden.

Besonders bedeutsam ist auch die Artenvielfalt (Kiebitz, Feldlerche, Wechselkröte, Zauneidechsen, Laubfrösche, Flussregenpfeifer, Goldammer, Blauflügelige Ödlandschrecke, Idas-Bläulinge, Wildbienenarten und vieles mehr). Somit ist wie im Volksbegehren „Artenvielfalt – Rettet die Bienen“ gefordert, eine weitere Versiegelung strikt zu vermeiden.

Die Kulturlandschaft mit ihren drei Badeseen ist ein wichtiges Naherholungsgebiet für den gesamten Münchner Norden. Im dicht bebauten München kann man hier noch Natur erleben, bezahlbar erleben.

Das angesprochene Gutachten formuliert unmissverständlich, dass eine Bebauung nur auf sehr kleiner Fläche in Frage kommt. Weitere Finanzmittel für großflächige Untersuchungen bereitzustellen ist Angesicht der angespannten Haushaltslage vollkommen unangebracht.

Gez.

Maximilian Bauer

Monika Blick

Dirk Höpner